



© pixelkinder.com

LABg. Sabine Promberger

SPÖ für sinnvollen Einsatz der Mittel für Pflegeausbau in OÖ

Dank hoher Steuereinnahmen erhielt OÖ vom Bund heuer schon 16 Millionen Euro mehr als erwartet.

Eine aktuelle Anfragebeantwortung von Landeshauptmann Stelzer hat bestätigt, dass Oberösterreich vom Bund derzeit mehr Ertragsanteile aus den Steuereinnahmen erhält als geplant. Im Zeitraum Jänner bis inklusive September 2018 lagen die Einnahmen um insgesamt 16,4 Millionen Euro höher als budgetiert. SPÖ-Landtagsabgeordnete Sabine Promberger sieht diese Zusatzeinnahmen im Pflegebereich bestmöglich investiert: „Beim notwendigen Ausbau wohnortnaher Pflegeangebote

ist jeder Euro optimal eingesetzt. Im Sinne der Oberösterreicher appelliere ich daher an Landeshauptmann Stelzer, diese Zusatzeinnahmen für den Pflegeausbau freizugeben.“

Die unerwarteten Mehreinnahmen bieten die große Chance, den Ausbau notwendiger Pflegeeinrichtungen schneller voranzutreiben. „Der Pflegebedarf wächst stetig – jetzt eröffnet sich die Gelegenheit den notwendigen Ausbau zu beschleunigen und den Pflegebedürftigen rascher zu helfen“, fordert Promberger.